

den Naturschützern



Zumindest bis 2020 wird am Basistunnel gebaut, aber was passiert dann mit dem Weltkulturerbe Ghega-Bahn?

APA

IHRE MEINUNG

Was halten Sie von der Basistunnel-Trasse?

Karl Rudischer, Bürgermeister von Mürzzuschlag: Wir freuen uns, dass der Bahnhof in Mürzzuschlag bleibt. Alles andere hätte für uns eine Reihe negativer Auswirkungen gehabt, wie eine Studie belegt. Außerdem ist Mürzzuschlag eine traditionsreiche Eisenbahnerstadt. Die Pfaffensattel-Variante war gar nicht in der engeren Wahl, wir haben aber sehr dafür gekämpft – wegen des Bahnhof-Standorts. Durch den Tunnel verkürzt sich auch die Fahrzeit in den Großraum Wiener Neustadt, was für Pendler sehr wichtig ist.



Max Haberl, Bürgermeister von Langenwang: Dass der Bahnhof in Mürzzuschlag bleibt, hat sich schon abgezeichnet. Wir müssen das zur Kenntnis nehmen. Die Bahn-Anrainer in unserer Gemeinde wird's freuen, für uns als Gemeinde wären die Arbeitsplätze auf dem Bahnhof aber natürlich eine Aufwertung gewesen. Was noch ein Thema sein wird, ist die Zahl der Züge, die von 250 auf fast 500 pro Tag steigen soll. Hier wird beim Lärmschutz unbedingt etwas zu tun sein, um die Anrainer entlang der Bahntrasse zu entlasten.



Reinhard Reisinger, Bürgermeister von Spital: Uns ist jede Variante recht, die zum Tunnel führt. Man macht jetzt zwar einen gewaltigen „Pröllbogen“, damit auch der niederösterreichische Landeshauptmann zustimmt, aber dafür ist dann auch die Steigung nicht so groß. Ich bin auch froh, dass der Bahnhof in Mürzzuschlag bleibt, sonst hätten unsere Pendler und Schüler Umwege in Kauf zu nehmen. An zwei Stellen soll auch in unserer Gemeinde Material aus dem Berg abtransportiert werden, aber im Detail ist das noch nicht geplant.



WRANA, K.K. (2)

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 29. 4.

AFLENZ. Kursbeginn Nordic Walking mit Regina Müllner. Der Kurs umfasst vier Einheiten und findet jeweils am Dienstag um 9 Uhr für Einsteiger und Genießer statt. Kurpark-Pavillon.

BRUCK. Grundinformation zum Kinderbetreuungsgeld gibt Gerlinde Pucher, Leiterin der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse. Gesundheitszentrum, 11.30 Uhr.

KAPFENBERG. Autorenabend des Filmklubs. Der Staatsmeister 2007 zeigt eine Auswahl seiner Filme. Filmklub, Steinerhofallee, 19 Uhr.

KAPFENBERG Integration on Tour 2008. Das Innenministerium bietet eine interessante Ausstellung mit Zahlen, Fakten, und der Möglichkeit zu diskutieren. Interspar, von 9 bis 18 Uhr.

LANGENWANG. Im Rahmen der Woche der Landwirtschaft, gibt es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Unsere Lebensmittel sind ihren Preis wert“. Volkshaus, 19 Uhr.

MÜRZZUSCHLAG. Der Kabarettist Roland Düringer gastiert mit einem „Best Of“ im Stadtsaal. Beginn ist um 20 Uhr. Tel. 0820 875 875 11.

MÜRZZUSCHLAG. Les Sacquebottiers de Toulouse. Musik aus dem protestantischen Norden Deutschlands und den Niederlanden sowie aus dem katholischen Spanien des 16. und 17. Jahrhunderts. Kunsthaus, 19.30 Uhr.

ST. KATHAREIN. Bitttag-Prozession. Die Prozession beginnt bei der Pfarrkirche und führt zur Alexikirche. 18 Uhr.

11796877

MOBIL UND SICHER



◆ **Dominique Litschauer** war bei „Mobil und Sicher“ in Thörl

LANGUSCH

Gefahrlos lernen

„Ich habe heute im Aufprallsimulator erlebt, wie stark der Aufprall bei nur zehn km/h ist. Auch das Herausschießen des Airbags hat mich ziemlich erschreckt. Ich finde es gut, dass man bei ‚Mobil & Sicher‘ so etwas gefahrlos erleben kann.“

www.raiffeisenclub.at/stmk



ANZEIGE